

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können. Hier nicht definierte Begriffe entsprechen der Definition im Verkaufsprospekt.

State Street Europe ESG Screened Enhanced Equity Fund

(der „Fonds“), ein Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV. Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch State Street Global Advisors Funds Management Limited.

Anteilsklasse: B Shares (ISIN LU1112179632)

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel Das Ziel des Fonds besteht darin, eine Rendite zu liefern, die die Performance der europäischen Aktienmärkte übersteigt.

Anlagepolitik Die Anlagepolitik des Fonds besteht darin, den MSCI Europe Index (oder einen anderen Index, der vom Verwaltungsrat jeweils festgelegt wird und im Wesentlichen denselben Markt wie der Index repräsentiert) mittel- und langfristig zu übertreffen. Die Anlagepolitik beinhaltet auch das Herausfiltern von Wertpapieren auf Basis der Beurteilung ihrer Einhaltung von ESG-Kriterien (d. h. internationaler Normen im Zusammenhang mit Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsstandards, Korruptionsbekämpfung und umstrittenen Waffen).

Der Anlageverwalter investiert im Auftrag des Fonds aktiv, mit beschränkten Risikoparametern im Vergleich zum Index. Er tätigt die Anlagen mittels der quantitativen Aktienstrategie, die im Abschnitt „Anlagestrategien“ des Prospekts genauer beschrieben wird, und wendet darüber hinaus vor dem Aufbau des Fondsportfolios und auf fortlaufender Basis einen negativen und normenbasierten ESG-Filter an, wie im Unterabschnitt „ESG-Filter“ im Abschnitt „Nachhaltiges Investieren“ des Prospekts genauer beschrieben. Die Wertpapiere im Portfolio werden in erster Linie aus den im Index enthaltenen Wertpapieren ausgewählt. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren bzw. ein Engagement in Wertpapieren eingehen, die in anderen als den im Index enthaltenen Märkten registriert sind oder gehandelt werden. Die Anlagestrategie verwendet definierte Risikoparameter, wodurch die Gewichtung einzelner Länder, Sektoren und Wertpapiere im Fonds gegenüber dem jeweiligen Index begrenzt wird. Dies wird voraussichtlich das Ausmaß begrenzen, in dem der Fonds die Wertentwicklung des MSCI Europe Index übertreffen kann.

Um sein Anlageziel zu erreichen, wird dieser Fonds ausschließlich in folgende Anlagen investieren:

- Aktien und aktiengebundene Wertpapiere;
- Sonstige Fonds;
- Liquide Mittel; und
- Derivate, zu Zwecken einer effizienten Portfolioverwaltung und zu Anlagezwecken, beschränkt auf Swaps, Optionen, Futures und Devisenterminkontrakte.

Der Fonds kann bis zu 40% der von ihm gehaltenen Wertpapiere verleihen. Die Anteile des Fonds werden in Euro ausgegeben.

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Anteilinhaber können ihre Anteile an jedem Geschäftstag in Luxemburg und im Vereinigten Königreich (außer an Tagen, an denen die betreffenden Finanzmärkte für den Geschäftsverkehr geschlossen sind, und/oder am Tag vor einem solchen Tag, wobei eine Liste dieser Marktschließstage für den Fonds auf www.ssga.com veröffentlicht wird) sowie an jedem anderen vom Verwaltungsrat im eigenen (vernünftigen) Ermessen festgelegten Tag zurücknehmen lassen, wobei die Anteilinhaber im Voraus über diese Tage informiert werden.

Vom Fonds erzielte Erträge werden im Fonds belassen, d. h. nicht ausgeschüttet, und erhöhen so den Wert der Anteile.

Weitere Informationen können dem Prospekt entnommen werden.

Risiko- und Ertragsprofil



Risikohaftungsausschluss Vorstehende Risikokategorie ist kein Maßstab für Kapitalverluste oder -gewinne, sondern dafür, wie stark der Fondsertrag in der Vergangenheit gestiegen und gefallen ist.

Ein Fonds, dessen Ertrag stark gestiegen und gefallen ist, fällt in eine höhere Risikokategorie, ein Fonds, dessen Ertrag weniger stark gestiegen und gefallen ist, dagegen in eine niedrigere Risikokategorie.

Die niedrigste Risikokategorie (d. h. Kategorie 1) sagt nicht aus, dass es sich bei dem Fonds um eine risikofreie Anlage handelt.

Da die Risikokategorie des Fonds anhand historischer, simulierter Näherungsdaten berechnet wurde, kann sie nicht unbedingt als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risikokategorie des Fonds kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Warum wurde dieser Fonds in diese Kategorie eingestuft? Der Fonds wurde in Risikokategorie 6 eingestuft, da sein Ertrag in der Vergangenheit sehr hohen Schwankungen ausgesetzt war.

Bei den folgenden Risiken handelt es sich um wesentliche Risiken für den Fonds, die in der obigen Risikokategorie nicht angemessen widerspiegelt werden.

Währungsabsicherungsrisiko: Absicherungsgeschäfte unterliegen bisweilen einer unvollkommenen Abstimmung zwischen dem Absicherungsgeschäft und dem Risiko, das abgesichert werden soll. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Absicherungsgeschäfte des Fonds effektiv sein werden. Da das Ziel einer Währungsabsicherung darin besteht, durch Wechselkurschwankungen verursachte Verluste zu verringern oder zu vermeiden, kann diese auch Gewinne verringern oder zunichte machen, wenn sich die Währung, auf die die Vermögenswerte des Fonds lauten, verteuert.

Modellrisiko: Der Anlageverwalter nutzt quantitative Modelle zu Zwecken der Renditesteigerung und des Risikomanagements. Mängel, Fehler oder Beschränkungen dieser Modelle oder bei deren Programmierung könnten einen möglichen Nutzen für den Fonds aus der Verwendung dieser Modelle beschränken oder könnten zu fehlerhaften Ausgaben oder zu Anlageergebnissen führen, die von jenen abweichen oder jenen entgegengesetzt sind, die der Anlageverwalter erwartet oder angestrebt hatte. Solche Mängel, Fehler oder Beschränkungen werden möglicherweise niemals erkannt oder erst erkannt, nachdem ein Fonds einen Verlust (oder eine verringerte Performance) erlitten hat. Darüber hinaus kann nicht zugesichert werden, dass sich die Modelle unter allen Marktbedingungen erwartungsgemäß verhalten.

Screening-Risiko: Es besteht das Risiko, dass dem Screening-Anbieter Fehler unterlaufen, beispielsweise eine fehlerhafte Beurteilung der Screening-Kriterien bzw. die Aufnahme falscher bzw. der Ausschluss richtiger Bestandteile im Rahmen des Screening-Vorgangs, oder dass er seine Screening-Dienstleistungen nicht länger anbietet. Unter solchen Umständen kann die Gesellschaft den Screening-Anbieter wechseln, wobei keine Garantie besteht, dass ein Ersatz-Screening auf einer vergleichbaren Vorgehensweise wie der beabsichtigten beruht oder überhaupt verfügbar wäre.

Risiko von Wertpapierleihgeschäften: Falls der Fonds Wertpapierleihgeschäfte tätigt, besteht das Risiko, dass der Leihnehmer seinen Verpflichtungen zur Rückgabe von den entliehenen Wertpapieren gleichwertigen Wertpapieren nicht nachkommt. Damit ist der Fonds dem Ausfallrisiko ausgesetzt. In diesem Fall können dem Fonds außerdem Verzögerungen bei der Beitreibung der Wertpapiere und somit ein Kapitalverlust entstehen. Der Fonds könnte auch Geld verlieren, wenn der Wert gehaltener Sicherheiten gegenüber jenem der verliehenen Wertpapiere fällt.

Anteilsklassenrisiko: Es besteht keine Trennung hinsichtlich der Verbindlichkeiten zwischen den Klassen des Fonds. Zwar wird der Anlageverwalter bestrebt sein sicherzustellen, dass Gewinne/Verluste aus den entsprechenden derivativen Instrumente in Verbindung mit einer Währungsabsicherungsstrategie sowie deren Kosten ausschließlich für die

Klasse verbucht werden, für die sie vorgesehen sind, doch könnten die Transaktionen zu Verbindlichkeiten für andere Klassen führen.

Die vollständigen Angaben zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken sind dem Prospekt zu entnehmen.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden zur Verwaltung des Fonds aufgewendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Bei den ausgewiesenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um die Höchstbeträge. In einigen Fällen könnten Sie weniger zahlen – dies können Sie bei Ihrem Finanzberater oder der für Sie zuständigen Stelle in Erfahrung bringen.

Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im Dezember 2020 abgelaufenen Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von Jahr zu Jahr schwanken. Sie enthält nicht:

- Portfoliotransaktionskosten mit Ausnahme etwaiger Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds zahlen muss.

Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ des Prospekts sowie dem Nachtrag zum Prospekt des Fonds zu entnehmen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	2,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage (Ausgabeaufschlag) und vor der Auszahlung der Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Anteile (Rücknahmeabschlag) abgezogen wird.

Kosten, die dem Fonds im Laufe eines Jahres belastet wurden

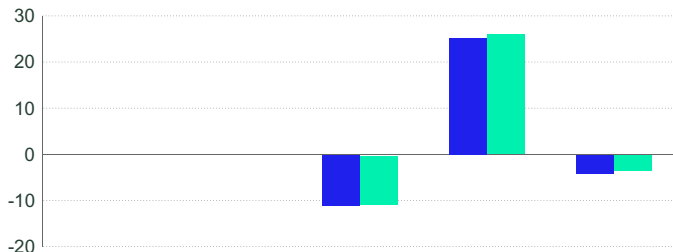
Laufende Kosten	0,08%
-----------------	-------

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

Performancegebühr	keine
-------------------	-------

Wertentwicklungen der Vergangenheit

percent



	2016	2017	2018	2019	2020
State Street Europe ESG Screened Enhanced Equity Fund B Shares (LU1112179632)			-11.0	25.2	-4.0
Index			-10.6	26.0	-3.3

■ State Street Europe ESG Screened Enhanced Equity Fund B Shares (LU1112179632)
■ Index

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Die hier dargestellte Wertentwicklung der Vergangenheit berücksichtigt sämtliche Gebühren und Kosten. Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge wurden in der Berechnung der Wertentwicklung der Vergangenheit nicht berücksichtigt.

Der Fonds wurde im Mai 2015 aufgelegt.

Die Anteile der Klasse B wurden im Februar 2017 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro ermittelt und wird als prozentuale Änderung im Nettoinventarwert des Fonds am Ende jedes Geschäftsjahres angegeben.

Praktische Informationen

Depotbank State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch.

Weitere Informationen Exemplare des Prospekts und der jeweiligen Zusatzprospekte sowie die jüngsten, für State Street Global Advisors Luxembourg SICAV erstellten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Verwaltungsstelle oder im Internet unter www.ssga.com bezogen werden. Diese Dokumente liegen in englischer Sprache vor. Informationen zu weiteren Anteilsklassen finden Sie auf der Website. Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Satzung der Gesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos vom Vertreter in der Schweiz unter folgender Adresse erhältlich: State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstraße 19, Postfach, 8027 Zürich. Die Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz ist die State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstraße 19, Postfach, 8027 Zürich.

Vergütungspolitik Details zur aktuellen Vergütungspolitik des State Street Global Advisors Funds Management Limited sind zugänglich über www.ssga.com. Auf Anfrage wird kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts Der Nettoinventarwert je Anteil ist unter www.ssga.com abrufbar und kann auch am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in Erfahrung gebracht werden.

Steuerrecht Der Fonds unterliegt den Steuergesetzen und -vorschriften von Luxemburg. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihren Wohnsitz haben, könnte dies einen Einfluss auf Ihre Anlagen haben. Um sich genauer zu informieren, sollten Sie einen Steuerberater zu Rate ziehen.

Haftungserklärung State Street Global Advisors Funds Management Limited kann lediglich für in diesem Dokument enthaltene Erklärungen haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für den Fonds vereinbar sind.

Umschichtung zwischen Teilfonds Anteilinhaber können Anteile in andere Anteilsklassen desselben Teilfonds umtauschen. Detaillierte Informationen zum Umtausch zwischen Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Umtausch“. Die Berechtigungskriterien für die Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Anteilsklassen“.

Jeder Antrag auf Umtausch von Anteilen eines Teilfonds in Anteile eines anderen Teilfonds wird als Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds gefolgt von einer Zeichnung von Anteilen eines anderen Teilfonds behandelt.

Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfährt nach dem Prinzip der Haftungstrennung zwischen seinen Teilfonds. Infolgedessen sollten die Vermögenswerte des Fonds nicht für eine Zahlung der Schulden eines anderen Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfügbar sein.

Offenlegungsverordnung („SFDR“) Detaillierte Informationen darüber, wie State Street Global Advisors Funds Management Limited Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageprozess bei der Verwaltung des Fonds berücksichtigt, finden Sie im Prospekt und auf unserer Website unter www.ssga.com.